99128009012000, 99128009012000

# Wahlschein beantragen (Briefwahl)

Heruntergeladen am 29.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/9577361/L100027

| Modul | Sachverhalt |
|---|---|
| **Leistungsschlüssel** | 99128009012000, 99128009012000 |
| **Leistungsbezeichnung I** | Wahlschein beantragen (Briefwahl) |
| **Leistungsbezeichnung II** | Wahlschein beantragen (Briefwahl) |
| **Typisierung** | 2/3b - Bund: Regelung, Land: Ausführungsvorschriften, Kommune: Vollzug |
| **Quellredaktion** | Mecklenburg-Vorpommern |
| **Freigabestatus Katalog** | unbestimmter Freigabestatus |
| **Freigabestatus Bibliothek** | fachlich freigegeben (gold) |
| **Begriffe im Kontext** | Wahl per Brief, Wahlschein ausstellen lassen, Wahlscheinantrag, Briefwahl, Wahlschein zuschicken lassen, Wahl per Post, Wahlschein Erteilung, Wahlschein beantragen |
| **Leistungstyp** | Leistungsobjekt mit Verrichtung |
| **Leistungsgruppierung** | Wahlen (128) |
| **Verrichtungskennung** | Ausstellung (012) |
| **SDG-Informationsbereich** | Teilnahme an Kommunalwahlen und Wahlen zum Europäischen Parlament |
| **Lagen Portalverbund** | |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| **Einheitlicher Ansprechpartner** | Nein |
| **Fachlich freigegeben am** | 15.02.2023 |
| **Fachlich freigegen durch** | Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern |
| **Handlungsgrundlage** | https://www.gesetze-im-internet.de/bwahlg/__17.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__25.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__27.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__28.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__29.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__31.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwahlg/__17.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__25.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__27.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__28.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__29.html<br>https://www.gesetze-im-internet.de/bwo_1985/__31.html<br>https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-LKWGMVV3P25<br>https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-LKWOMVV1P19<br>https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-LKWGMVV3P25<br>https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-LKWOMVV1P19 |
| **Teaser** | Sie sind wahlberechtigt und möchten in einem anderen Wahlraum wählen oder per Briefwahl an der Wahl teilnehmen? Dann müssen Sie einen Wahlschein beantragen. |
| **Volltext** | Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| | aber am Wahltag nicht vor Ort in ihrem Wahlbezirk wählen können oder wollen, können Sie Wahlunterlagen für eine Briefwahl beantragen. Diese enthalten den Wahlschein.<br><br>Auf der Wahlbenachrichtigung ist angegeben, wo Sie die Unterlagen für die Briefwahl beantragen.<br><br>Falls Sie wegen einer Behinderung den vorgesehenen Wahlraum nicht nutzen können, können Sie ebenfalls einen Wahlschein beantragen.<br><br>Sollten Sie Ihren Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme gleich vor Ort abzugeben. Die Verwaltung stellt sicher, dass Sie Ihren Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen und in den Stimmzettelumschlag legen können. |
| **Erforderliche Unterlagen** | • Angabe persönlicher Daten (Name, Geburtsdatum, Anschrift)<br>• Schriftliche Vollmacht, wenn eine dritte Person den Antrag für Sie stellen oder Ihre Unterlagen in Empfang nehmen soll |
| **Voraussetzungen** | • Sie sind für die betreffende Wahl wahlberechtigt und im Wählerverzeichnis eingetragen.<br>• Bei Antragstellung für eine andere Person: Sie müssen eine schriftliche Vollmacht vorlegen. |
| **Kosten** | Es fallen keine Kosten an. |
| **Verfahrensablauf** | Ihren Wahlschein können Sie folgendermaßen beantragen:<br><br>• Sie sprechen persönlich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung vor und holen den Wahlschein dort ab,<br>• Sie stellen einen schriftlichen Antrag – verwenden Sie den Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung,<br>• Sie beantragen den Wahlschein auf elektronischem Weg, sofern Ihre Stadt oder Gemeinde ein solches Verfahren anbietet (Online-Antrag, E-Mail),<br>• Sie bitten eine Vertretung, die Ihre schriftliche |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| | Vollmacht besitzt, die Unterlagen für Sie abzuholen.<br><br>Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.<br><br>• bei bundesweiten Wahlen ein Merkblatt zur Briefwahl, auf dem die Briefwahl erläutert wird<br><br>In Mecklenburg-Vorpommern nutzen Sie bitte bei schriftlicher Antragstellung den Vordruck, den Sie mit der Wahlbenachrichtigung erhalten haben. |
| **Bearbeitungsdauer** | 1 - 8 Woche(n)<br>Ab Antragstellung dauert es, wenn Sie den Antrag per Post oder E-Mail absenden, wenige Tage, bis Sie die Briefwahlunterlagen erhalten. Bei Beantragung des Wahlscheins aus dem Ausland kann dies wegen langer Postlaufzeiten länger dauern. Geben Sie den Antrag persönlich ab, erhalten Sie die Briefwahlunterlagen in der Regel sofort. |
| **Frist** | Sie erhalten die Wahlbenachrichtigung spätestens 3 Wochen vor dem Wahltag. Falls Sie diese nicht rechtzeitig erhalten haben, wenden Sie sich an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Sie müssen den Wahlschein in der Regel bis spätestens zwei Tage vor dem Wahltag, 18.00 Uhr, beantragt haben. Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag um 18:00 Uhr bei der Gemeinde eingegangen sein. Falls Sie einen Wahlschein beantragt, aber nie erhalten haben, können Sie bis zum Tag vor dem Wahltag, 12:00 Uhr, einen neuen Wahlschein erhalten. Wenden Sie sich hierfür an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Bei Landtags- und Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern müssen Sie Ihren Wahlschein in der Regel bis zum zweiten Tag vor der Wahl 12.00 Uhr beantragen. |
| **weiterführende Informationen** | https://bundeswahlleiter.de/service/glossar/w/wahlschein.html<br>https://bundeswahlleiter.de/service/glossar/w/wahlschein.html |
| **Hinweise** | Können Sie wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder wegen Schreib- und Leseproblemen Ihre Stimme per Briefwahl nicht allein abgeben, darf Ihnen eine andere Person dabei helfen. Ihre Helferin oder Ihr |

| Modul | Sachverhalt |
| --- | --- |
| | Helfer muss<br><br>• mindestens 16 Jahre alt sein und<br>• durch eine Versicherung an Eides statt bestätigen, dass der Stimmzettel nach Ihrem erklärten Willen gekennzeichnet wurde. |
| **Rechtsbehelf** | • Einspruch<br>• Weitere Informationen, wie Sie Einspruch einlegen, finden Sie in der Ablehnung Ihres Antrags auf Erteilung eines Wahlscheines |
| **Kurztext** | • Wahlschein Ausstellung<br>• Wahlschein kann beantragt werden: Briefwahlunterlagen werden per Post zugesandt<br>• Stimmabgabe auch vorab direkt in der Stadt- oder Gemeindeverwaltung möglich<br>• Beantragung persönlich oder schriftlich (zum Beispiel per Post) möglich, bei manchen Gemeinden/Städten auch online<br>• zuständig: Gemeinden/Wahlämter<br><br>• In Mecklenburg-Vorpommern sind die kriesfreien Städte, die amtsfreien Gemeinden und Ämter (Gemeindewahlbehörde) zuständig |
| **Ansprechpunkt** | Die Gemeinde an Ihrem Erstwohnsitz. |
| **Zuständige Stelle** | Die Gemeinde an Ihrem Erstwohnsitz. |
| **Formulare** | Formulare vorhanden: Schriftform erforderlich: Ja Formlose Antragsstellung möglich: Persönliches Erscheinen nötig:<br><br>Online-Dienste vorhanden: teilweise |
| **Ursprungsportal** | Apply for a polling card (postal vote), Wahlschein beantragen (Briefwahl) |